

Bettenrid

Erhält Erasmus-Grasser-Preis 2019

Dienstag, 03.12.2019

Die Stadt München hat auch in diesem Jahr am 2. Dezember fünf Münchner Unternehmen mit dem Erasmus-Grasser-Preis ausgezeichnet. Mit dem Preis ehrt die Stadt das Engagement Münchner Ausbildungsbetriebe sowie ihre Ausbilderinnen und Ausbilder und würdigt herausragende Leistungen in der beruflichen Bildung von Jugendlichen und jungen Nachwuchstalenten.

Bettenrid und weitere Traditionshäuser, die Mitglied in der Wertegemeinschaft „Münchens Erste Häuser“ sind, schließen sich jedes Jahr zum Azubi-College und dem Talente-Programm zusammen. Das Azubi-College ist ein gemeinsames Ausbildungsprojekt, ein zusätzliches Angebot für die Auszubildenden neben Berufsschule und der Ausbildung im Betrieb. Hier werden beispielsweise sicheres Auftreten, Beschwerdemanagement oder auch die Bedeutung der Kundenbegeisterung geschult.

Im Talente-Programm fördert Bettenrid mit vier weiteren Traditionshäusern die Nachwuchsführungskräfte. Diese erhalten ein gemeinsames Coaching, das sie mit Themen wie „Changemanagement“ oder „Erfolgreiches Verhandeln und Kommunizieren“ auf ihre Führungstätigkeit vorbereitet oder darin unterstützt.

Robert Waloßek, Geschäftsführer von Bettenrid, merkt an: „Das Talente-Programm ist ein Baustein, gute Mitarbeiter möglichst langfristig zu binden. Aber das alleine macht noch keine Mitarbeiterbindung aus. Als Unternehmen müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen, um eine langfristige Bindung zu erreichen. Dazu gehören aus unserer Sicht sehr viele unterschiedliche Dinge: jährliche Entwicklungsgespräche für alle Mitarbeiter; Fortbildungsmöglichkeiten; Führungs- und Verhaltensgrundsätze, die auch gelebt werden sowie offene und transparente Kommunikation.“

Erhält Erasmus-Grasser-Preis 2019

Links

- [Bettenrid](#)